

Ausschreibungstext Kienzler Bike and Ride Box B1 Cubus Einstöckig

0.0 Leistungsgegenstand

Liefern und fachgerechtes Montieren einer modular aufgebauten, witterungsbeständigen Fahrradboxanlage für den Außenbereich, geeignet zum sicheren und geschützten Abstellen von Fahrrädern. Die Anlage ist als modulares System aus mindestens zwei aneinandergereihten Boxen auszuführen und für den öffentlichen Raum geeignet.

1.0 Allgemeine Vorbemerkung

Zur technischen Ausführung sind alle zum Ausführungszeitpunkt gültigen EN- und DIN-Normen, statische Erfordernisse, Arbeitsstättenrichtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, behördliche Erlasse und Gesetze sowie die anerkannten Regeln der Technik zu beachten. Die Konstruktion ist nach DIN 79008 zertifiziert; die empfohlene ADFC Qualität ist einzuhalten.

1.1 Stoffe und Bauteile

Alle Materialien sind entsprechend den in der Baubeschreibung ausgewiesenen Qualitäten und Anforderungen anzubieten. Alle verwendeten Teile sind entsprechend der gültigen EN- und DIN-Normen auszuwählen. Die Vorderwandkonstruktion ist aus gekanteten Stahlprofilen herzustellen. Die Wandbauteile sind aus verzinktem Stahlblech mit einer Materialstärke von 2,0 mm auszuführen. Der Vorderwandrahmen ist feuerverzinkt auszuführen. Die Radparkerschiene ist aus Aluminium herzustellen.

1.2 Statische Vorgaben

Entsprechend des Standortes der auszuführenden Baumaßnahmen werden Werte in Bezug auf Schnee- und Windlast zugrunde gelegt, die bei der statischen Berechnung und Dimensionierung der Tragkonstruktion zu berücksichtigen sind. Auf Verlangen des Auftraggebers, nachfolgend AG genannt, sind diese entsprechend nachzuweisen.

Für die ausgeschriebene Bike and Ride Box B1 Cubus Einstöckig sind mindestens die produktspezifischen Lastannahmen von Schneelast 0,85 kN/m² sowie Windlastzone 2 zu berücksichtigen.

1.3 Eignungsnachweis / Zertifizierung des Metallbetriebes

Gültige Eignungsnachweise für die Durchführung von Schweißarbeiten sind auf Verlangen des AG bei der Angebotsabgabe beizulegen. Die Fertigung der Anlage hat durch einen fachkundigen Metallbaubetrieb zu erfolgen. Die Vorderwandkonstruktion ist verschweißt auszuführen.

2.0 Konstruktion und Ausführung

Die Fahrradboxanlage ist als robuste, vandalismussichere Außenanlage aus verzinktem Stahl herzustellen. Die Vorderwandkonstruktion ist verschweißt aus gekanteten Stahlprofilen auszuführen. Die Seitenwände sind mit blickdichten Belüftungsöffnungen auszubilden. Die Konstruktion muss für den dauerhaften Außeneinsatz geeignet, korrosionsgeschützt und pulverbeschichtet sein. Die Anlage ist modular in der Breite erweiterbar auszuführen.

2.1 Oberflächen / Korrosionsschutz

Sämtliche sichtbaren Stahlteile sind verzinkt und pulverbeschichtet auszuführen. Die Beschichtungsqualität muss für den Außeneinsatz geeignet sein. Die Oberfläche ist in einer Struktur „glatt matt“ auszuführen, um eine gute Eignung für Beklebungen bzw. Folierungen sicherzustellen.

Standardfarbigkeit, soweit nicht gesondert gefordert:

- Korpus in RAL 7016 glatt matt, Anthrazitgrau
- Türblatt in RAL 9006 glatt matt, Weißaluminium
- Türgriff in RAL 6018 glatt matt, Gelbgrün
- Türnummerierung als Folierung Anthrazit

Alternativ sind Farben nach RAL-Classic bzw. DB-Farben anzubieten.

2.2 Fachaufteilung / Modularität

Die Anlage ist als Einzelboxsystem für Lastenräder auszuführen. Jede Box ist für die Aufnahme eines Fahrrades geeignet. Die Boxen sind modular aneinanderreihbar und jederzeit in der Breite erweiterbar. Aus Gründen der Standsicherheit ist eine Mindestanzahl von zwei Boxen vorzusehen; eine Einzelbox ist aufgrund der Kippgefahr nicht zulässig.

2.3 Türen / Beschläge / Sicherheit

Die Türen sind aus verzinktem Stahlblech, Materialstärke 2,0 mm, mit innenliegenden und von außen nicht sichtbaren Türbändern auszuführen. Die Tür ist mit einem Winkelgriff über die gesamte Türblatthöhe auszustatten. Türanschlag standardmäßig DIN rechts. Die Öffnung ist durch eine Gasdruckfeder unterstützt auszuführen. Zusätzlich ist eine Soft-Close-Funktion mittels Endlagendämpfung und Puffer vorzusehen. Die Konstruktion ist mit minimalen Türspalten herzustellen, um einen hohen Einbruch- und Vandalismusschutz sowie eine hohe Stabilität gegen Manipulation zu gewährleisten. Türnummerierung inklusive.

2.4 Verriegelung / Zugangssystem

Die Anlage ist standardmäßig mit elektrischem Türschloss auszuführen. Das Zugangssystem muss je nach Konfiguration eine Öffnung per PIN-Code, RFID-Chipkarte, QR-Code oder App ermöglichen. Alternativ sind je nach Ausführungsvariante Profilzylinderschlösser möglich.

Alternativ sind je nach Ausführungsvariante oder Profilzylinderschlösser möglich.

2.5 Elektrische Ausstattung / Ladefunktion

Die Box ist standardmäßig mit einer LED-Innenraumbeleuchtung auszustatten. Das LED-Modul ist mit 1,45 W / 12 V / IP67 auszuführen und am Schlosskasten zu platzieren. Optional ist je Box eine Ladesteckdose bis max. 600 W vorzusehen. Je Box ist außerdem eine Hakenleiste mit Ablage für ein Ladegerät vorzusehen; der Anschluss vom Stromnetz auf die definierte Übergabestelle erfolgt bauseits.

2.6 Abmessungen

Abmessungen der Bike and Ride Box, soweit in der Planung nicht anders vorgegeben:

- Gesamthöhe: ca. 1.455 mm
- Gesamttiefe: ca. 2.000 mm
- Gesamtbreite: ca. 940 mm
- Lichte Höhe: ca. 1.250 mm
- Lichte Tiefe: ca. 1.996 mm
- Lichte Breite: ca. 805 mm
- Gewicht: ca. 155 kg je Box.

2.7 Dach / Entwässerung

Das Dach ist als Pultdach mit einer Neigung von ca. 1,15° auszuführen. Zusätzlich sind zwei Verstärkungswinkel unterhalb der Dachfläche zum weiteren Schutz von Vandalismus anzubringen. Die Entwässerung erfolgt über das Dachgefälle. Optional kann eine extensive Dachbegrünung vorgesehen werden.

2.8 Sonderausstattungen / Optionen

Folgende Optionen müssen systemkompatibel lieferbar sein:

- Farben nach RAL-Classic / DB-Farben
- Folierung von Tür-, Rück- oder Seitenwand
- Abweichende Türnummerierung
- Extensive Dachbegrünung
- KINUS Auta ohne Ladesteckdosen
- KINUS PlugIn
- Ladesteckdose bis max. 600 W
- Sockelverblendung
- Profilzylinderschloss

Darüber hinaus ist die Anlage mit integrierten Transportbefestigungen für ein mobiles Versetzen auszurüsten.

3.0 Fundamente / Befestigung / Montage

Die Anlage ist auf einen bauseits herzustellenden, tragfähigen und verdichteten Untergrund zu stellen und fachgerecht gegen Verrücken zu sichern. Ein Schutz gegen Verrücken kann durch Anker erfolgen; eine statische Notwendigkeit hierfür besteht nicht. Die Lieferung soll montagegerecht vorgefertigt erfolgen, um kurze Montagezeiten sicherzustellen. Der empfohlene freie Bewegungsraum vor den Boxen beträgt mindestens 2,50 m. Der Standort ist möglichst gefällefrei herzustellen; ein Höhenausgleich von maximal 100 mm ist zulässig.

4.0 Bauseitige Leistungen

Der Aufstellort ist mit einem tragfähigen, verdichteten Untergrund herzustellen. Der Standort ist möglichst gefällefrei auszuführen; ein Höhenausgleich von maximal 100 mm muss gewährleistet sein. Sofern Ladeeinrichtungen vorgesehen sind, ist der Elektroanschluss bis zur definierten Übergabestelle bauseits bereitzustellen.

Außerdem ist ein sachkundiger Ansprechpartner für die Einweisung und Abnahme bereitzustellen. Die Baustellenzufahrt sowie die erforderlichen Montageflächen sind sicherzustellen.

5.0 Nachweise / Unterlagen

Auf Verlangen des AG sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Statische Nachweise unter Berücksichtigung der örtlichen Wind- und Schneelasten
- Produktdatenblätter und technische Zeichnungen
- Angaben zur Oberflächenbeschichtung
- Nachweise über Eignung und Sicherheit der elektrischen Komponenten
- Eignungsnachweise für Schweißarbeiten

Die Anlage ist vollständig, funktionsfähig und betriebsbereit zu liefern und zu montieren.

6.0 Abrechnungseinheit

Abrechnung nach Stück, einschließlich Lieferung, vollständiger Vormontage im Werk, Transport, Montage, Befestigung auf bauseits vorbereitetem Untergrund, funktionsfertiger Übergabe und sämtlicher systemzugehöriger Bauteile, soweit in der Position beschrieben. Die bauseitigen Leistungen sind nicht Bestandteil dieser Position, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

7.0 Fabrikat / Lieferbezug

Lieferbezug:

Kienzler Stadtmobiliar GmbH

Vorlandstraße 5

77756 Hausach

Tel. +49 7831 788-0

ausschreibungen@kienzler.com